

Jetzt hat das BSZ auch „Drohnenpiloten“ in den Reihen ihrer Lehrkräfte

Im Berufsschulwesen ist es wohl bayernweit einmalig: der Einsatz einer Industriedrohne zu Unterrichtszwecken. Die Drohne, die rund 25.000€ gekostet hat, war bislang coronabedingt über ein halbes Jahr lang "eingemottet". Aber zwischenzeitlich haben unsere Kollegen Tom Eibl vom Lehrerteam der Mechatroniker und Michael Vetter vom Lehrerteam der Landwirte an der Außenstelle Neunburg die Drohnenfluglizenz Teil A erworben. Es folgt noch Teil B bei einem online-Lehrgang des Luftfahrtbundesamtes. Die Drohne dürfen unsere beiden „Piloten“ ab sofort schon fliegen. Der Jungfernflug im ehemaligen Hausmeistergarten an der Außenstelle ist jedenfalls gelungen. Piloten und Drohne blieben unversehrt. Demnächst ist geplant, damit Befliegungen von Feldern vorzunehmen und die Drohne unterrichtlich einzusetzen. Die Auszubildenden (und Lehrkräfte), die schon einen Blick erhaschen konnten, sind jedenfalls entsprechend motiviert und gespannt auf die Einsätze. Unseren beiden Drohnenpiloten wünschen wir weiterhin unfallfreie Flüge.

